

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	23.01.2024
	X	25.01.2024

Kühn rettet Dreieich einen Punkt

HANDBALL-LANDESLIGA FRAUEN Freiwurf direkt verwandelt zum 26:26 gegen Kahl/Kleinostheim

Offenbach – Alle drei Teams aus der Region in der Handball-Landesliga der Frauen sind mit enttäuschenden Ergebnissen ins neue Jahr gestartet. Die HSG Dietzenbach verlor das Verfolgerduell bei der HSG Bachgau deutlich mit 26:37. Schlusslicht SG Egelsbach unterlag mit zehn Toren Differenz beim TABELNENSBOLD (18:28). Und die HSG Dreieich kam im Kellerduell gegen die HSG Kahl/Kleinostheim in eigener Halle nur zu einem 26:26.

HSG Dreieich - HSG Kahl/Kleinostheim 26:26 (15:18). Im Hinspiel in Kleinostheim war den Dreieicherinnen noch ein 33:27-Sieg gelungen, jetzt reichte es im Duell des Drittlezten gegen den Vorletzten nur zu einem Remis. Nach ausgeglichenem Beginn (9:9/12.) erarbeiteten sich die Dreieicherinnen eine 13:9-Führung (15.). Nach einer Auszeit aber drehten die Gäste den Spielstand mit einem 9:2-Lauf auf 15:18 zur Halbzeit. Aus der Pause wiederum kamen die Dreieicherinnen mit einem 4:0-Lauf zur 19:18-Führung.

Fortan gelang es keinem

Team, sich abzusetzen, mit zunehmender Spielzeit agierten beide Teams immer hektischer und nervöser. Vor allem Madleen Olt (11/2) konnten die Dreieicherinnen nicht mehr stoppen. Im dramatischen Finale waren noch 17 Sekunden auf der Uhr, als die Schiedsrichter bei Ballbesitz der Gäste den Arm hoben und drohendes Zeitspiel anzeigten. Der Freiwurf wurde

ausgeführt, es folgte ein zweiter Pass. Jetzt rechneten die Dreieicherinnen mit einem Torwurf. Die Schiedsrichter aber ließen noch einen dritten Pass zu, den die Gäste unbehelligt zum 25:26 nutzten. Im letzten Angriff allerdings erhielt auch Dreieich noch einen Freiwurf. Die Gäste hatten schon den vermeintlichen Sieg bejubelt, doch Melanie Kühn verwandelte diesen letzten Freiwurf noch direkt zum Ausgleich. Aufgrund des Spielverlaufes überzog dann letztlich doch die Freude bei den Dreieicherinnen über den einen Punkt, mit dem sie den Gegner in der Tabelle hinter sich hielten, auch wenn sie sich ursprünglich einen Sieg vorgenommen hatten.

Zeitstrafen: 5:4 - Siebenmeter: 5/6 - 2/5

HSG Dreieich: Seyffert, Simon; Weil (6/5), Kühn (5), Mitteregger (3), Klumpp (3), Akdogan (2), Holzmann (2), Towoua (2), Raschke (1), Bauch (1), Bittner (1), Fell, Marschall

HSG Dreieich - TSG Offenbach-Bürgel II 34:29 (19:14).

Von Beginn an dominant präsentierten sich die Dreieicher in ihrem Auftaktspiel nach der Pause. Die Gastgeber gingen früh in Führung, ließen bemühte Bürgeler jedoch nach zehn Minuten nochmals herankommen und ausgleichen (7:7). Danach setzte man sich zur Pause auf fünf Treffer ab. Zurück auf der Platte schien das Spiel einseitig zu verlaufen und Dreieich führte zeitweise mit acht Treffern. In einer Phase der Unaufmerksamkeit des Favoriten kämpfte sich Bürgel auf zwei Treffer heran (50.), konnte jedoch nicht mehr ausgleichen.

Spielbericht: 0:1, 4:2, 7:7 (11.), 12:8, 15:10, 19:14 - 20:15, 22:15 (34.), 27:20, 28:26 (50.), 31:20, 34:29

HSG: Stokan, Paul; Müller (4), Zachgo, Betzel, Mitteregger (4), Gärtner, Moritzen (2), Bohlmann (6), Maksimovic (4), Kalusa (8/3), Schmolski (1), Hiller (5), Meier

TSG: Dins; Bastian (2), F. Jochheim (8/6), S. Jochheim (2), Zahn, Wenzel, Köbe (6), Nast, Hofmann (7), Jung (2), Ritz, Rochelle, Röhr (2), Kaiser

Die HSG Dreieich steht vor dem nächsten „Vier-Punkte-Spiel“ im Kampf um den Klassenerhalt.

TuS Zwingenberg - HSG Dreieich

(Sa., 17.30 Uhr). Bei den Dreieicherinnen überwiegt nach dem erst in letzter Sekunde erzielten 22:22 im Kellerduell gegen den Vorletzten HSG Kahl/Kleinostheim, den sie so in der Tabelle zumindest hinter sich hielten, die Freude gegenüber der Enttäuschung über das Verpassen des ursprünglich angestrebten Sieges. Der Drittlezte (6:22 Punkte) tritt nun in der Melibokusschule Alsbach beim Viertletzten an, der schon fünf Punkte mehr hat und auf sieben Zähler einteilen könnte. Mit einem Sieg aber kann das Team von Trainer Robin Bittner den Rückstand auf drei Punkte verkürzen. Es ist also eine enorm wichtige Partie. mos